

benhagen / davon das Fürstentum den Nahmen hat / gelegen ist : welches man aber / als das besagte Haus Kotenkirchen / An. 1521. im flachen Felde / zu einer Fürstlichen Residenz zu erbauen angefangen worden / lár stehen lassen.

**Salz der Helden** / auch ein Fürstliches Grubenhagisches Amthause / oder Schloß / samt einem Flecken / und Saltzwerck / oder Brunnen.

**Salza** / ins gemein großen Salza / eine alte Statt / im Erzbistum Magdeburg / zwischen Magdeburg / und Darby / an der Elb / zwei Meilen von Magdeburg / und so vil auch von Calb gelegen / so den Nahmen vom Saltzbrunnen / der alda erfunden worden / bekommen.

Im Herzogtum Meckelnburg ist ein Stättlein / so einer auch Salza / und Salinas, Andere / nach ihrer Sprach / Sultau / Sulte / Sul / und / Soet / nennen / alda es ein statliches Saltzfieden haben / und solches Stättlein / bey dem Fluß Recknik / an den Pommerischen Gränzen / und / wie ein Anderer sagt / 5. Meilen von Kostock liegen solle.

**Sarstede** / ein Stättlein in dem größern Stifte Hildesheim / so noch der Zeit / in des Fürstl. Hauses Braunschweig Handen / an der Innerste / alda die Brockgrabe darein kommt / die miteinander nicht weit von hinnen in die Leina fallen.

**Scharzfels** / ein Schloß / zu der Graffschafft Lauterberg / und also zum Fürstentum Grubenhagen gehörig / auff einem einzigen großen Steine / oder Felsen (der auff 80. Werck schuhe hoch / über  
die